



## **42. HAUPTVERSAMMLUNG DES SVV VOM 23. FEBRUAR 2019 IN VOLKETSUIL**

### **1 Begrüssung und Feststellung der Präsenz**

Die HV wird durch den Präsident SVV, David Brenn, eröffnet. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 42. HV des SVV, in Volketswil und dankt den Organisatoren dem Voltigeclub Harlekin.

Es sind 92 Mitglieder anwesend, das einfache Mehr beträgt 46 Stimmen, das 2/3 Mehr beträgt 62 Stimmen.

### **2 Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und bestätigt: Lukas Heppler, Werner Hengartner und Rolf Marfurt.

### **3 Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird mit zwei Gegenstimmen genehmigt.

Es wird ein Ordnungsantrag vom Vorstand SVV gestellt. Eine Redezeitbeschränkung von max. 3 Minuten pro Person und Traktandum. Ausnahme bildet das Traktandum 12 (Antrag Grundausbildung), dort wird die Redezeitbeschränkung aufgehoben.

Der Ordnungsantrag wird mit grosser Mehrheit angenommen.

### **4 Genehmigung des Protokolls der HV 2018**

Das Protokoll der letzten HV wurde im Internet veröffentlicht.

Das Protokoll wird mit 5 Enthaltungen und einer Gegenstimme genehmigt.

### **5 Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Internet veröffentlicht.

Rückblickend weist er auf die guten Resultate an der Europameisterschaft der Junioren in Kaposvár und den Weltreiterspielen in Tryon hin. Zudem wiederlegt er die Hauptfokusse des Vorstandes: Mehr Strukturen in der Planung und Durchführung der Tätigkeiten, die Kadermitglieder sollen gefördert werden und das Verbandssponsoring soll eingeführt werden.

Der Jahresbericht wird mit 3 Enthaltungen genehmigt.

### **6 Rechnungs- und Revisorenbericht 2018**

Petra Baumann, Kassierin des SVV präsentiert die Rechnung mit einem Gewinn von Fr. 8'444.68.

Im speziellen weist sie daraufhin, dass für das Jahr 2018 Rückstellungen für die Informatik (Anpassungen Voris, mögliches neues Bewertungsprogramm etc.) gemacht wurden.

Die Rechnung weist einen hohen Gewinn aus. Der SVPS hatte für alle Disziplinen einen Fonds für die WEG eröffnet, es konnte fast alles daraus bezahlt werden und die Rückstellungen seitens Voltige mussten nicht verwendet werden.



Die Revisoren, Christoph Niederberger und Ursula Zosso, haben die Rechnung ordnungsgemäss geprüft. Sie haben keine Unregelmässigkeiten festgestellt und empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

## **7 Déchargeerteilung**

Der Kassierin und dem Vorstand wurde einstimmig Décharge erteilt.

## **8 Mutationen**

Petra Baumann kann 5 Neumitglieder begrüssen und muss leider 2 Austritte und 8 erloschene Mitgliedschaften bekannt geben. Der SVV hat somit eine Abnahme von 5 Mitgliedern. Der Mitgliederbestand per 31.12.18 besteht aus 8 Vorstandsmitglieder, 1 Ehrenpräsidenten, 13 Ehrenmitglieder und 131 Einzelmitglieder. Dies ergibt ein Total von 153 Mitgliedern.

## **9 Jahresbeiträge und Gebühren**

Die Jahresbeiträge und Gebühren bleiben wie im Vorjahr bestehen.

Fr. 25.- für Longenführer (Lizenzgebühr: Fr. 100.-)

Fr. 25.- für Einzel- und Pas-de-Deux-Voltigierer (Lizenzgebühr Fr. 100.-)

Fr. 25.- für Gruppenvoltigierer (Lizenzgebühr Fr. 40.-)

Fr. 80.- für Einzelmitglieder

## **10 Budget 2019**

Petra Stucki stellt das Budget 2019 vor. Es wurde aufgrund der effektiven Zahlen von 2018 erstellt.

Insgesamt wird ein ausgeglichenes Budget mit einem kleinen Gewinn präsentiert. Das Budget wird einstimmig angenommen.

## **11 Statutenänderung**

Die Optik und der Inhalt wurde dem SVPS angeglichen. Zudem soll die Verbandstierärztin integriert werden und die Vergabe der SM soll durch den Vorstand stattfinden. Somit wird gewährleistet, dass die Regionen besser berücksichtigt werden können.

Rosmarie Bosshard möchte das Tätigkeitsprogramm wiederaufgeführt haben.

Es gibt nun zuerst eine Abstimmung über den Antrag von Rosmarie Bosshard: Die Abstimmung wird mit 43 Stimmen zu 15 Neinstimmen und 19 Enthaltungen abgeschlossen.

Die Statutenänderungen inkl. Nachtrag mit dem Tätigkeitsprogramm werden mit 72 Stimmen (2/3 Mehr) angenommen.

## **12 Grundausbildung Pferd Schweiz – Angliederung Voltigetest**

Seit 1. Januar 2019 wurde die Grundausbildung Pferd neu gestaltet. Die Ausbildung ist in eine Attest- und eine Diplom-Prüfung eingeteilt. Die Attest-Prüfung ist für alle gleich: Theoretische und praktische Kenntnisse rund ums Pferd. Das Diplom kann aktuell im Reiten und Fahren absolviert werden. Nun soll es auch ein Diplom Voltige geben. Mit dem Diplom Reiten und Fahren ist man dann für die Brevetprüfungen der entsprechenden Disziplin zugelassen. Ein Brevet Voltige wird es nicht geben. Beim Voltige ist nach dem Diplom die nächst höhere Prüfung der Silbertest. Silber- und Goldteste sollen dann eher nur noch praktisch sein, da die Theorie bereits mit Attest und Diplom geprüft werden.



Wir stellen nun den Antrag, dass der Vorstand für das Diplom einen Teil Voltige erstellen darf und dies somit von unseren Mitgliedern unterstützt bzw. durchgeführt wird.

Wer die Ausbildungen durchführen bzw. abnehmen kann, steht aktuell noch in Diskussion mit dem SVPS. Um als Voltige-Richter eine Prüfung (Attest- und Diplomprüfung) abzulegen, muss beim SVPS ein Kurs besucht werden. Welche Ausbildung es braucht, um einen Attest- und Diplomkurs durchzuführen, wird noch mit dem SVPS abgeklärt. In jedem Fall müssen alle Kurs-Veranstalter einen Kurs beim SVPS absolvieren.

Der Antrag des Vorstandes zur Angliederung des SVV an die Grundausbildung Pferd Schweiz wird einstimmig angenommen.

### **13 Ehrungen**

Aufgrund seiner Tätigkeiten für den Verband stellt der Vorstand den Antrag, Jürg Bigler als Ehrenmitglied aufzunehmen. Der Antrag wird mit grossem Applaus angenommen.

Im Verbandsjahr 2018/2019 absolvierten 22 neue Trainer SVV erfolgreich die Prüfung. Der Vorstand gratuliert folgenden Personen zum Trainer SVV:

Lea Lavi, Céline Michel, Michaela Abegglen, Michèle Signer, Corinne Stump, Sarah Stump, Xenia Weber, Franziska Moser, Claudia Bachmann, Carole Dörig, Marisa Hengartner, Caroline Cuderman, Deborah Herrmann, Anna Lütolf, Leonie Hafner, Yaël Hodel, Ramona Kramer, Corina Klägger, Sara Hedinger, Theres Egli, Ivana Costa und Mirjam Studer

Im Verbandsjahr 2018/2019 absolvierten 9 neue Assistenztrainer SVV erfolgreich die Prüfung. Der Vorstand gratuliert folgenden Personen zum Assistenztrainer SVV:

Danaé Signer, Janine Wyss, Tanisha Uhlmann, Isabelle Leubin, Ronja Wipf, Romy Germann, Romana Jost, Stefanie Uehlinger und Michelle Heimberg

Üblicherweise werden Championatsteilnehmer jeweils an der SM geehrt. Da die WEG in Tryon erst nach der SM stattgefunden haben, werden die WEG-Teilnehmer nun anlässlich der HV geehrt.

### **14 Berichte aus den Regionen**

#### **14.1 Region Ost und Zürich**

Leiterinnen: Monika Winkler-Bischofberger und Marion Lehmann

Bereits stattgefunden haben einen Longierkurs mit Nienke de Wolff und ein Turnkurs im RLZO Wil. Beide Kurse waren ausgebucht. Ein Trainingstag in der Reithalle ist für den März noch geplant. Zudem soll auch noch einen Nachfolge-Longierkurs organisiert werden.

#### **14.2 Region Mitte**

LeiterIn: Dimitri Suhner und Irène Zumkehr

Es gab fünf Turniere in der Region Mitte. Es fanden Fördertrainings für die Voltis bei Trudi Kauer, einen Longierkurs mit Petra Kirchner, einen Dressurtag und einen Tag «erste Hilfe für Pferde» statt. Auch ist noch ein Trainingswettkampf mit Silber- und Goldtest geplant und einen weiteren Longierkurs mit Petra Kirchner. Der ZKVCup Final für die Voltigierer wird dieses Jahr ins ZKV Weekend einfließen, dies wird im Herbst stattfinden.



### **14.3 Region West/Romandie**

Leiterinnen: Edith und Mirjam Degiorgi

Aktuell findet gerade ein Trainingswochenende mit Nicolas Andréani und Ivan Nousse statt. Ein Longierkurs und Trainingstag mit Elke und Ivan Nousse sowie ein und Turnhallentag in Grolley haben ebenfalls stattgefunden. Da nur zwei Vereine der Region Romandie angegliedert sind, ist die Teilnehmerzahl jeweils etwas begrenzt. Eine hohe Teilnehmeranzahl am Turnier in Chalet-à-Gobet ist erwünscht!

### **14.4 Rückzahlung Nennelder / Sportfranken bei Wartelisten**

Der Sportfranken ist fällig bei Veranstaltungen die offiziell im Internet publiziert werden und wo es eine Rangliste gibt. Müssen Veranstalter nun Wartelisten führen, aufgrund zu vielen Nennungen, sollte das Nenngeld den Vereinen/Gruppen der Warteliste zurückbezahlt werden. Zudem kann ebenfalls der Sportfranken beim SVPS vom Veranstalter zurückverlangt werden. Dieser wird direkt nach Nennschluss den Nenngebühren abgezogen. Reicht man nach dem Turnier beim SVPS den Zeitplan inkl. Warteliste und die Rangliste ein, so wird dem Veranstalter die Differenz der Sportfranken für die Teilnehmer der Wartelisten zurückerstattet. Wie genau die Liste aussehen soll, wird noch kommuniziert.

### **14.5 Richterausbildung**

Tabea Marfurt erläutert, wie die Richterausbildung funktioniert. Sie appelliert auch an die neuen Voltigetrainer, denn mit der Ausbildung zum Voltigetrainer ist der erste Schritt der Richterausbildung bereits getan. Es ist wichtig, dass neue Richter gefunden werden, da sehr viele neue Turniere ausgeschrieben werden konnten und die Wartelisten verringert werden müssen.

### **14.6 Homepage**

Die Unterlagen sind mühsam zu finden und zu herunterladen. Daher möchte Kurt Bischofberger, dass die Informationen (HV, Sitzungen etc.) jeweils an die Vereine via Email gesendet werden. Der Vorstand wird darüber befinden, wie künftig die Mitgliederinformationen veröffentlicht werden. Verbesserungsvorschläge für die Homepage dürfen gerne via Email an den Vorstand gesendet werden.

## **15 Vergabe der HV 2020**

Für die HV 2020 stellt sich die Voltigegruppe Interlaken zur Verfügung und für die HV 2021 die Voltigegruppe Lütisburg.

Beide Organisatoren werden einstimmig gewählt.

Der Präsident dankt dem Voltigeclub Harlekin ganz herzlich für die Organisation und wünscht in diesem Sinne allen ein erfolgreiches Voltigejahr.

Ein vom SVV spendierter Apéro findet im Anschluss statt.

Volketswil, 23. Februar 2019

Alana Sohm  
Protokollführerin